

Peter Rohling <info@echte-toleranz.de>

22.9.2016 19:19

## Sexualerziehung zur Akzeptanz sexueller Vielfalt

An wolfgang.seelbach@t-online.de Kopie umschwenter@t-online.de • silke-loewe@web.de • alexy-  
elternarbeit@t-online.de

---

### Sexualerziehung zur Akzeptanz sexueller Vielfalt hier: Rechtsgutachten von Prof. Dr. Christian Winterhoff

Sehr geehrter Herr Seelbach,

seit in immer mehr Bundesländern „*Aktionspläne gegen Homophobie*“ verabschiedet werden, wächst in Deutschland die Zahl der öffentlichen Schulen, an denen Sexualerziehung fächerübergreifend und unter besonderer Berücksichtigung des Themas „sexuelle Vielfalt“ betrieben wird. Bei vielen Lehrern und Eltern wirft diese neue Art der Sexualerziehung viele Fragen auf: pädagogische, organisatorische, aber auch rechtliche.

Zu letzterem gibt es jetzt ein **aktuelles Rechtsgutachten** des Hamburger Staatsrechtlers **Professor Dr. Christian Winterhof**, das viele Antworten enthält, weshalb wir Sie heute darauf aufmerksam machen möchten. Im Fokus der umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchung, deren verfassungsrechtliche Ergebnisse **bundesweit** Gültigkeit besitzen, steht die Frage, ob schulische Sexualerziehung, die darauf gerichtet ist, Schüler zur *Akzeptanz* sexueller Vielfalt zu veranlassen, mit dem Grundgesetz vereinbar ist.

Das **Gutachten**, das **auf unserer Website** ([www.echte-toleranz.de](http://www.echte-toleranz.de)) zum kostenlosen Download bereitsteht, verneint dies – unter Berücksichtigung aller maßgeblichen Gerichtsentscheidungen zur Sexualerziehung seit 1968, insbesondere all jener des Bundesverfassungsgerichts (inklusive der Grundsatzentscheidung aus dem Jahr 1977: BVerfGE 47, 46).

Im Interesse einer möglichst breiten **öffentlichen Debatte** zu den verfassungsrechtlichen Ergebnissen dieses Rechtsgutachtens würden wir uns sehr freuen, wenn Sie uns freundlicherweise **Ihre Meinung** zu diesem Gutachten und seinen Ergebnissen mitteilen würden.

Desweiteren würde uns interessieren, ob Sie das Gutachten innerhalb Ihres Verbandes weiter bekanntmachen und diskutieren werden, oder ob aus Ihrer Sicht irgendetwas dagegen spricht.

Wir freuen uns auf Ihre Antwort.

Es grüßt freundlich,

Peter Rohling,  
Vorstand

P.S.:

Dass diese Fragestellungen für viele Menschen von großem Interesse ist, zeigt übrigens auch die aktuelle Entwicklung in Hessen (vgl. u.a.: <http://www.faz.net/aktuell/rhein-main/hessen-streit-um-lehrplan-fuer-sexualerziehung-14443841.html> und hier: <https://www.welt.de/politik/deutschland/article158300903/In-Hessen-stehen-nun-Genderidentitaeten-im-Lehrplan.html#article-comments>).



echte Toleranz e.V.  
Zur Waldwiese 12

D-21521 Aumühle  
Telefon: 04104-92-91-263  
[info@echte-toleranz.de](mailto:info@echte-toleranz.de)  
[www.echte-toleranz.de](http://www.echte-toleranz.de)

---

- eT\_Logo\_blaueClaim\_RZ\_Mail-1.png (21 KB)